



**Landwirtschaftliche
Kreditgenossenschaft
Graubünden**



Jahresrechnung und Jahresbericht 2019

Mitglieder des Vorstandes

Präsident Hansjörg Hassler, a.Nationalrat, Donat
Vizepräsidentin Margrit Darms-Landolt, Bäuerin, Schnaus
Victor Peer, Landwirt, Ramosch

Stellvertreter

Anton Hartmann, Küblis
Peter Nicolay, Bergün/Bravuogn
Daniel Albertin, Mon

Kontrollstelle

Alfina Revision AG
Masanserstrasse 136, 7000 Chur

Experten/Expertinnen

Oscar Duschletta, Ing. agr., Mastrils
Seraina Hartmann, Agronomin BSc BFH, Says
Martina Furrer, Agronomin BSc BFH, Untervaz
Rebecca Inglin, MSc ETH Agr., Domat/Ems
Flurin Frigg, Agronom BSc BFH, Rodels

Geschäftsstelle

Thomas Brunold, Geschäftsführer, Chur
Andrea Gredig, Stellvertreter, Felsberg
Ursula Scandella-Wermelinger, Malans

Adresse der Geschäftsstelle

Stadtgartenweg 10, Postfach 800, 7001 Chur
Tel. 081 256 20 56
E-Mail ik@lkg-gr.ch / www.lkg-gr.ch

Titelbild: Stallneubau in Lostallo (Foto: Ursina Luppi)

Jahresbericht 2019

I. Verwaltung

Am 27. Mai 2019 fand im Regierungsgebäude in Chur unter dem Präsidium von a.Nationalrat Hansjörg Hassler, Donat, die 56. Generalversammlung der Landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaft Graubünden (LKG) statt. Die Genossenschafter genehmigten den Geschäftsbericht für das Jahr 2018, die Bilanz per 31. Dezember 2018 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung pro 2018.

Wahlen für die Amtsperiode vom 1.7.2019 bis 30.6.2023

Für die statutarischen Wahlen für die Amtsperiode 2019 – 2023 stellten sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder und Stellvertreter zur Verfügung.

Folgende Vorstandsmitglieder wurden bestätigt:

Hansjörg Hassler, Donat	Präsident
Margrit Darms-Landolt, Schnaus	Vizepräsidentin
Victor Peer, Ramosch	

Folgende Stellvertreter wurden bestätigt:

Anton Hartmann, Küblis
Peter Nicolay, Bergün/Bravuogn
Daniel Albertin, Mon

Als Revisionsstelle wurde bestätigt:

Alfina Revision AG, Chur



Der wiedergewählte Vorstand der LKG

II. Geschäftsgang 2019

Die baulichen Massnahmen haben mit CHF 11,53 Mio. gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 1,55 Mio. zugenommen. Innerhalb der Massnahmen sind die Unterschiede zum Vorjahr gemäss nachfolgender Tabelle ersichtlich. Die Gesamtbewilligungen an Investitionsdarlehen lagen mit CHF 18,72 Mio. rund CHF 3,00 Mio. über dem Vorjahr.

Finanzierte Bauvorhaben

	Bewilligt 2019		Bewilligt 2018	
	Anzahl	Betrag CHF	Anzahl	Betrag CHF
Bauvorhaben mit Beiträgen				
Stallumbauten und Kleinviehställe	13	2'150'275.00	9	1'514'900.00
Stallneubauten	7	2'069'000.00	7	1'622'000.00
Wohnsanierungen	7	993'400.00	8	1'325'000.00
Gebäude zur Kräutertrocknung	1	650'000.00	0	0.00
Sennereien, Schlachthöfe	3	564'000.00	3	1'095'000.00
Alpsanierungen	2	128'000.00	3	175'000.00
Landwirtschaftsnahes Gewerbe	0	0.00	2	329'000.00
Bauvorhaben ohne Beiträge				
Ställe, Remisen, Weinkeller	8	2'147'000.00	15	989'800.00
Wohnbauten	20	2'315'000.00	15	1'946'000.00
Diversifizierung	4	367'000.00	6	770'000.00
Gemeinschaftliche Projekte	1	150'000.00	1	210'000.00
Total Bauvorhaben	66	11'533'675.00	69	9'976'700.00
Einzelbetriebliche Massnahmen	61	10'730'675.00	62	8'496'700.00
Gemeinschaftliche Massnahmen	5	803'000.00	7	1'480'000.00
Ausgelöstes Bauvolumen		57'166'500.00		41'826'600.00

Kauf anstelle einer baulichen Massnahme

Im Geschäftsjahr wurden **7 Gesuche** (Vorjahr 8) für den Kauf von landwirtschaftlich genutzten Gebäuden genehmigt. Der Erwerb von 4 Wohnliegenschaften, 2 Stallgebäuden sowie eines ganzen Pachtbetriebes konnte mit Investitionskrediten im Gesamtbetrag von **CHF 1'082'000.00** (Vorjahr CHF 988'000.--) unterstützt werden.

Starthilfedarlehen an Junglandwirte

Jahr	Anzahl Gesuche	Darlehensbetrag / CHF	im Durchschnitt pro Gesuch / CHF
2019	39	6'100'000.00	156'410.00
2018	29	4'420'000.00	152'414.00
2017	37	5'480'000.00	148'108.00
2016	40	6'110'000.00	152'750.00
2015	34	5'330'000.00	156'765.00
2014	34	4'970'000.00	146'176.00
2013	21	3'170'000.00	150'952.00
2012	28	4'152'000.00	148'286.00

Die Starthilfe wird bis zur Vollendung des 35. Altersjahres gewährt und kommt vorwiegend bei der Hofübergabe der älteren an die jüngere Generation zur Finanzierung von Inventar und Liegenschaften zur Anwendung.

Gemeinschaftliche Maschinenkredite

2019 wurden keine Gesuche von Maschinengemeinschaften eingereicht.

Baukredite zur Bevorschussung von Beiträgen für Güterzusammenlegungen, Wegebauten und Wasserversorgungen von Berggemeinden

Im Berichtsjahr wurden 7 kurzfristige Baukredite (Vorjahr 10) mit einem Volumen von CHF 4.92 Mio. (CHF 6.39 Mio.) bewilligt. Davon wurden 4 bestehende Kredite überprüft und neu festgesetzt. Im Weiteren wurden 3 neue Baukredite gewährt. Die Kreditlimiten der 22 laufenden Baukredite bezifferten sich per 31. Dezember 2019 auf CHF 17,31 Mio. Die Beanspruchung der Limiten reduzierte sich um CHF 0,27 Mio. auf CHF 5,59 Mio.

Die von Bund und Kanton mit hohen Beiträgen unterstützten Meliorationen sind in unserem Kanton für die rationelle Bewirtschaftung von grosser Bedeutung. Wir können die Beiträge, welche erst im Verlauf der Bauarbeiten oder am Schluss fliessen, mit Baukrediten bevorschussen, damit keine verzinslichen Schulden aufgenommen werden müssen und genügend Liquidität zur Verfügung steht.

Der Bau von Güterwegen kann mit Baukrediten der LKG vorfinanziert werden.



Neuer Güterweg in Peist / Zalüenja



Güterwege rund um Vrin

Liquiditätsstand "Investitionskredite Bund"

Die Liquidität unserer Genossenschaft für das Jahr 2019 kann als gut bezeichnet werden. Am 31. Dezember 2019 verfügten wir über liquide Mittel von rund CHF 22,17 Mio. Demgegenüber standen bewilligte, aber noch nicht ausbezahlte Investitionskredite von CHF 9,41 Mio. Zusätzlich kann die Liquidität noch durch nicht ausgeschöpfte Baukreditlimiten von CHF 11,72 Mio. belastet werden, was im Jahr 2020 höchstens mit CHF 2 bis 3 Mio. der Fall sein wird. Der Bund stellt für das Jahr 2020 gesamtschweizerisch nur noch sehr geringe Mittel zur Verfügung, da der Fonds-de-roulement derzeit gesättigt ist. Die LKG kann neue Mittel beantragen, falls der Liquiditätsstand unter CHF 3,0 Mio. sinkt.

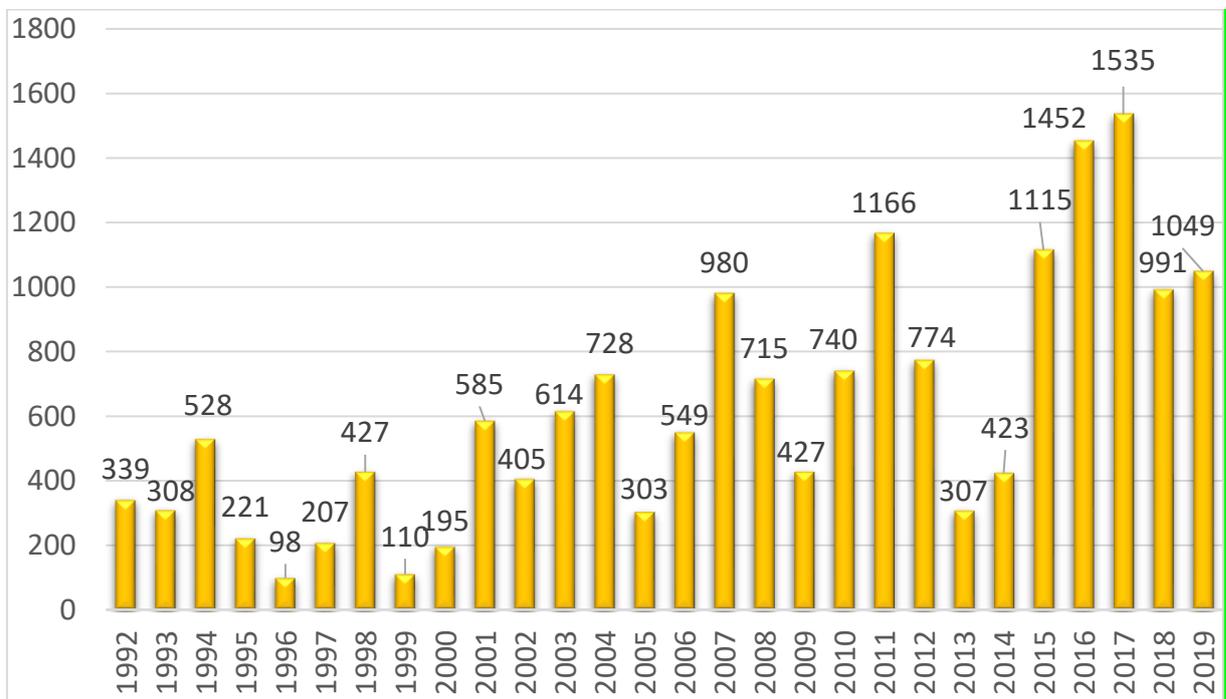
Soziale Begleitmassnahmen

Betriebshilfe, Umschulungsbeiträge

11 Gesuche mit einem Totalbetrag von CHF 1'049'000.-- wurden im Jahr 2019 gutgeheissen. 6 Gesuche betrafen eine unverschuldete finanzielle Bedrängnis, wie z.B. Kündigung von Darlehen oder unvorhergesehene betriebsnotwendige Investitionen. 2 Anträge entfielen auf Schuldensanierungen und 3 Gesuche wurden für Umschuldungen von verzinslichen Hypotheken und Darlehen gewährt. Ein Gesuch musste abgelehnt werden.

Im Berichtsjahr wurden keine Gesuche für Umschulungsbeiträge nach einer Betriebsaufgabe gestellt.

Entwicklung der bewilligten Betriebshilfedarlehen (in 1000 CHF)



Der Fonds "Betriebshilfe" weist aufgrund von substantziellen Überweisungen in den letzten Jahren durch Bund und Kanton eine genügende Liquidität auf. Die Vergabe der Darlehen richtet sich nach der Verordnung für soziale Begleitmassnahmen in der Landwirtschaft (SBMV).

Rückzahlung der Darlehen

Die vertraglich vereinbarten Rückzahlungen werden jeweils per 30. April und 31. Oktober fällig. Ein Vergleich mit den offenen Rückzahlungen der Vorjahre zeigt folgendes Bild:

	2019		2018		2017	
	CHF	in %	CHF	in %	CHF	in %
Per 31. Oktober fällige Rückzahlungen	16'204'005	100.00	15'817'881	100.00	15'625'705	100.00
Noch offen per 31. Dezember	383'150	2.36	410'858	2.60	397'050	2.36

Der Betrag von CHF 383'150.-- an ausstehenden Rückzahlungen per 31. Dezember 2019 verteilt sich auf 24 (Vorjahr 26) Kreditnehmer. Die Zahlungsmoral der Landwirte ist seit Jahren solide, hat sich in letzter Zeit aber etwas verschlechtert.

III. Allgemeines

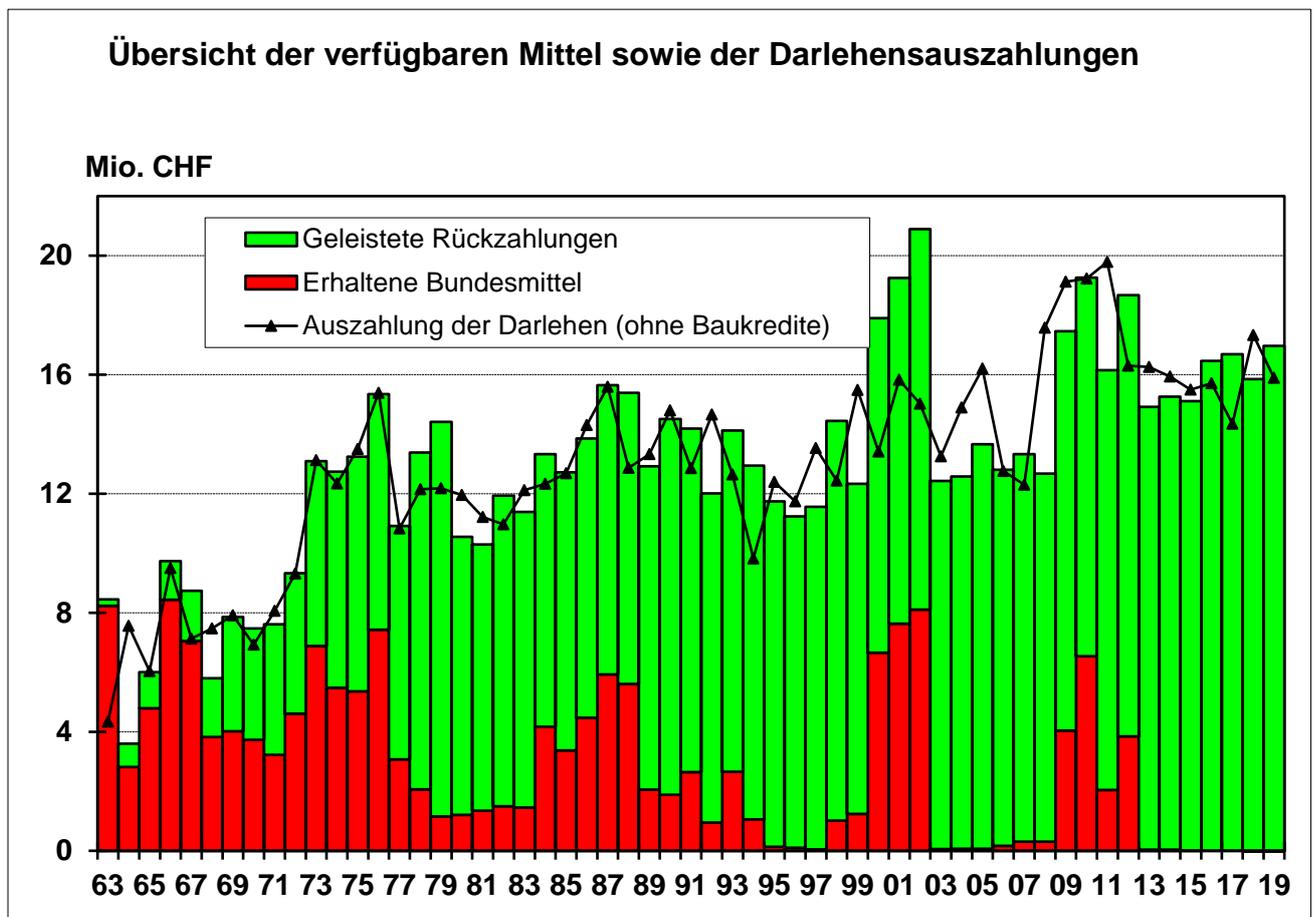
Darlehensbestände

Der **Darlehensbestand per 31. Dezember 2019** mit 1'748 (1'850) Krediten im Gesamtbetrag von **CHF 150'865'229.43** (CHF 152'262'462.28) verteilt sich wie folgt (in Klammern per 31. Dezember 2018):

CHF 127'557'471.01	(CHF 128'069'571.56)	Auf Investitionskredite natürlicher Personen mit 1'525 (1'625) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 83'644.-- (CHF 78'812.--)
CHF 9'696'025.00	(CHF 10'535'750.00)	Auf Investitionskredite juristischer Personen (langfristige Darlehen) mit 79 (87) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 122'734.-- (CHF 121'101.--)
CHF 5'587'045.00	(CHF 5'857'082.00)	Auf Baukredite mit 22 (22) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 253'957.-- (CHF 266'231.--)
CHF 102'500.00	(CHF 180'000.00)	Auf Investitionskredite "Kanton" mit 6 (7) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 17'083.-- (CHF 25'714.--)
CHF 7'908'188.42	(CHF 7'570'058.72)	Auf Betriebshilfedarlehen mit 116 (112) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 68'174.-- (CHF 67'590.--)

Unserem Kanton sind vom Bund seit 1963 gesamthaft CHF 164'895'376.-- zur Verfügung gestellt worden. Gemäss Artikel 62 Abs. 2 der Strukturverbesserungsverordnung muss der minimale Kassabestand beim Fonds-de-roulement CHF 3'000'000.-- betragen, um neue Bundesmittel auszulösen. Dies wurde seit dem Jahr 2015 nicht mehr erreicht. Zum zweiten Mal mussten im Berichtsjahr Negativzinsen von CHF 10'116.-- (2018: CHF 15'840.--) dem Fonds belastet werden.

Die nachstehende Grafik vermittelt einen Überblick der unserem Kanton von 1963 bis 2019 zugeteilten Bundesmittel, der eingegangenen Rückzahlungen sowie der getätigten Auszahlungen (ohne Baukredite).



Der Fonds ist seit einigen Jahren gesättigt und die bewilligten Kredite können mit den Rückzahlungen der bestehenden Darlehen finanziert werden.

Stallum- und -anbau in Lumbrin für 30 Grossvieheinheiten (GVE)



vor dem Umbau



und mit der gelungenen Erweiterung

Fotos: Ursina Luppi

IV. Beitragsberechtigte Stallneu- und -umbauten

Die untenstehende Gegenüberstellung der Gesamtkosten (aufgrund von Kostenvoranschlägen) der in den Jahren 2019 und 2018 mit Investitionskrediten finanzierten **beitragsberechtigten Stallneubauten** zeigt folgende Einzelheiten:

	2019		2018	
		im Durchschnitt pro Stall		im Durchschnitt pro Stall
Anzahl Ställe	7		7	
Gesamtkosten inkl. Innenmechanisierung	11'428'600.00	1'632'657.00	7'845'700.00	1'120'814.00
bewilligte Subventionen	2'903'300.00	414'757.00	2'065'160.00	295'023.00
bewilligte Investitionskredite	2'069'000.00	295'571.00	1'622'000.00	231'714.00
Gesamtkosten inkl. Innenmechanisierung pro GVE		33'101.00		26'850.00
GVE total	345.26	49.32	292.21	41.74

Der vorstehenden Zusammenstellung ist u.a. zu entnehmen, dass im Jahr 2019 die **Gesamtkosten** inkl. Innenmechanisierung **pro GVE** massiv um CHF 6'251.-- auf CHF 33'101.-- oder um 23,28 % **gestiegen** sind.

Aus der nachstehenden Zusammenstellung ist ersichtlich, wie die im Jahr **2019** erstellten neuen Ökonomiegebäude durchschnittlich finanziert werden konnten:

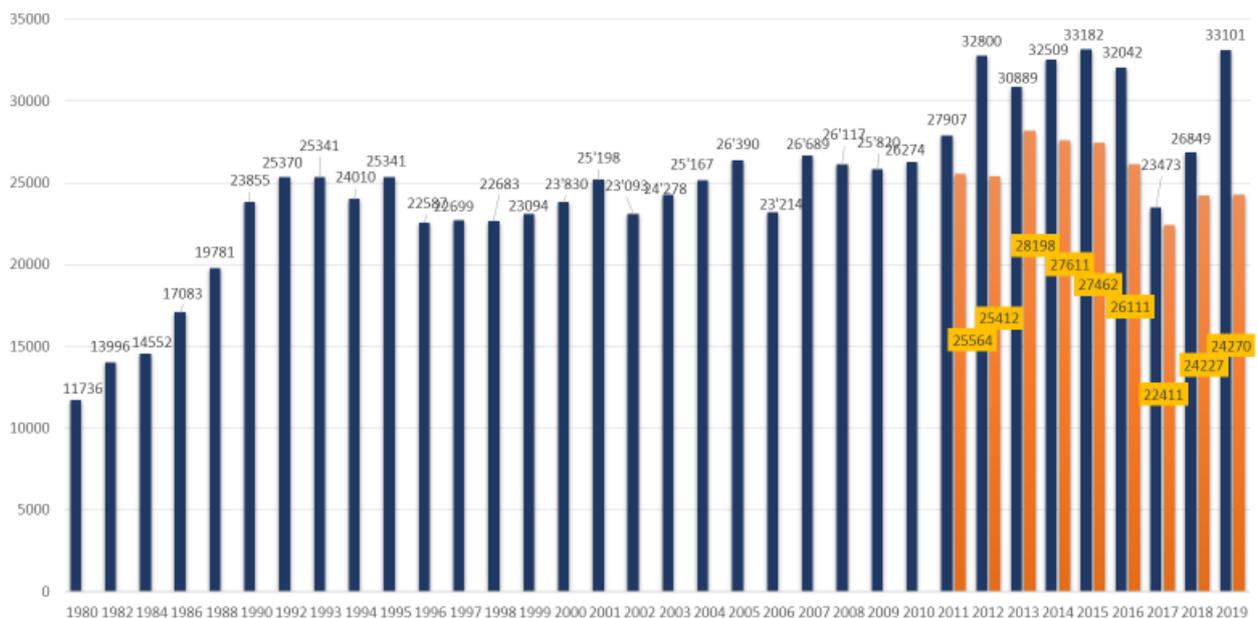
Finanzierung	Alle 7 Ställe	im Durchschnitt pro Stall	In % der Gesamtfinanzierung
eigene Arbeit	330'559.00	47'223.00	3 %
eigene Mittel	744'720.00	106'389.00	7 %
Subventionen	2'903'300.00	414'757.00	25 %
Beiträge Dritter	771'521.00	110'217.00	7 %
Darlehen Dritter	270'000.00	38'571.00	2 %
Bankkredite	4'339'500.00	619'929.00	38 %
Investitionskredite	2'069'000.00	295'571.00	18 %
Gesamtkosten	11'428'600.00	1'632'657.00	100 %

Beitragsberechtigten Um- und Anbauten von bestehenden Ställen sind in den letzten Jahren zahlreicher als die Neubauten. Die durchschnittlichen Kosten pro GVE fallen tiefer aus.

	2 0 1 9		2 0 1 8	
		im Durchschnitt pro Stall		im Durchschnitt pro Stall
Anzahl Stallum- und anbauten	13		9	
Gesamtkosten inkl. Innenmechanisierung	9'702'145.00	746'319.00	7'512'118.00	834'680.00
bewilligte Subventionen	2'456'520.00	188'963.00	2'026'330.00	225'148.00
bewilligte Investitionskredite	2'150'275.00	165'406.00	1'514'900.00	168'322.00
Gesamtkosten inkl. Innenmechanisierung pro GVE		24'270.00		21'985.00
GVE total	399.75	30,8	341.90	38,0

Entwicklung der Stallbaukosten pro GVE bei Neubauten von 1980 bis 2019

Stallbaukosten pro GVE aller Neu- und Umbauten von 2011 bis 2019



Die Anzahl Stallneubauten ist rückläufig. Die Suche nach geeigneten Standorten gestaltet sich aus raumplanerischen und umweltschutztechnischen Gründen sowie Risiken bezüglich Gefahrenzonen zunehmend schwieriger. Häufiger werden heute bestehende Ställe um- und angebaut.

Stallneubau für Mutterkühe in Lostalio für 43 Grossvieheinheiten (GVE)





Fotos: Ursina Luppi

V. Tätigkeit der Kreditgenossenschaft im Jahr 2019

Natürliche Personen

Die **bewilligten Kredite** verteilen sich auf Investitions- und Betriebshilfedarlehen wie folgt:

	Fälle	Investitions- kredite / CHF	Betriebshilfe- darlehen / CHF
Investitionskredite	113	17'912'675.00	
Betriebshilfedarlehen	11		1'049'000.00
	124	17'912'675.00	1'049'000.00
2018	112	14'067'700.00	991'450.00

Abweisungen

Investitionskredite

Im Berichtsjahr mussten 2 Gesuche abgelehnt werden. Bei einem Gesuchsteller waren die gesetzlichen Bedingungen zur Auslösung einer Starthilfe nicht erfüllt. Im Weiteren musste ein Gesuch für den Kauf von landwirtschaftlichen Grundstücken abgewiesen werden, weil die Gesuchsteller noch nicht Eigentümer eines Betriebes waren.

Betriebshilfe

Im Berichtsjahr musste ein Gesuch abgelehnt werden, weil die Tragbarkeit für die Finanzierung einer Baukostenüberschreitung beim Stallneubau nicht ausgewiesen werden konnte.

Juristische Personen

Die **bewilligten Kredite** verteilen sich wie folgt:

	Anzahl	Langfristige Darlehen / CHF	Kurzfristige Baukredite / CHF
Langfristige Darlehen	5	803'000.00	
Baukredite für die Dauer von rund drei Jahren	7		4'921'000.00
	12	803'000.00	4'921'000.00
2018	20	1'680'000.00	6'390'000.00

Bei den juristischen Personen musste kein Gesuch abgelehnt werden.

Remiseneubau für Betrieb mit Bio-Gemüseanbau und Mutterkuhhaltung in Felsberg



Fotos: Andrea Gredig

Gliederung der bewilligten Darlehen nach Massnahmen

Natürliche Personen

Massnahmen	Anzahl Gesuche	Darlehens- betrag / CHF	%
Erstellung neuer Gebäude und Gebäudeverbesserungen	61	10'730'675.00	56.6
Starthilfe für Junglandwirte	39	6'100'000.00	32.2
Kauf anstelle Bau	7	1'082'000.00	5.7
Betriebshilfedarlehen	11	1'049'000.00	5.5
	118	18'961'675.00	100.0

6 Massnahmen betrafen Übertragungen von bestehenden Schulden bei Betriebsübernahmen.

Juristische Personen

Massnahmen	Anzahl Gesuche	Darlehens- Betrag / CHF	%
Baukredite für Güterzusammen- legungen und Wegebau	7	4'921'000.00	86.0
Sennereiumbauten	1	225'000.00	3.9
Schlachthöfe	1	300'000.00	5.2
Grastrocknungsanlage	1	150'000.00	2.6
Alpverbesserungen	2	128'000.00	2.3
	12	5'724'000.00	100.0



VI. Schlussbemerkungen und Dank

Die Investitionstätigkeit bei den Landwirtschaftsbetrieben war im Berichtsjahr hoch und das Ausleihungsvolumen bei der LKG erreichte eine Höhe, welche nur in einer Periode in den Jahren 2009 bis 2011 übertroffen wurde. Es ist damit zu rechnen, dass die landwirtschaftlichen Investitionen im Hinblick auf die Anpassungen in der AP 22+ und aufgrund der Unsicherheit mit der Corona-Krise in nächster Zeit eher rückläufig sein werden. Die mittel- und langfristigen Folgen dieser Krise sind für die Landwirtschaft noch nicht absehbar. Kurzfristig betroffen sind direktvermarktende Betriebe, welche vorwiegend die Gastronomie beliefern oder im Catering aktiv sind. Es gibt aber auch Betriebe, welche mit dem Hofladen eher zu den Profiteuren gehören. Wie sich die Ertragslage entwickelt, wird sich zeigen. Auch die Direktzahlungen könnten in einem wirtschaftlich schwierigeren Umfeld Thema von politischen Diskussionen werden. Wir werden uns zukünftig im Hinblick auf die Neuverschuldungen bei Investitionen nur auf Betriebsbudgets abstützen, welche mit der notwendigen Vorsicht für nachhaltige und tragbare Lösungen erstellt wurden. Dabei sind wir auf die Unterstützung und Mithilfe der Gesuchsteller angewiesen.

Wir danken allen, insbesondere den Bauernfamilien, dem Plantahof, dem Departement für Volkswirtschaft und Soziales Graubünden und dem Bundesamt für Landwirtschaft in Bern mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, für die gute Zusammenarbeit.

Chur, 24. April 2020

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden

Der Präsident:

Hansjörg Hassler

Der Geschäftsführer:

Thomas Brunold



Neues Bauernhaus in Conters Prättigau (Foto: Thomas Brunold)

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur

BILANZ	31.12.2019		31.12.2018	
	CHF	%	CHF	%
AKTIVEN				
Flüssige Mittel	24'204'411.94	13.8	22'846'901.02	13.0
Post	9'144'524.93		10'016'694.01	
Bank	15'059'887.01		12'830'207.01	
Übrige kurzfristige Forderungen	529'919.10	0.3	550'303.95	0.3
gegenüber Dritten	855.50		0.00	
Guthaben Kanton (Genossenschafter)	529'063.60		550'303.95	
Umlaufvermögen	24'734'331.04	14.1	23'397'204.97	13.3
Finanzanlagen	150'865'229.43	85.9	152'262'462.28	86.7
Darlehen / Kredite gegenüber Dritten	150'865'229.43		152'262'462.28	
Sachanlagen	1.00	0.0	1.00	0.0
Mobilien	1.00		1.00	
Anlagevermögen	150'865'230.43	85.9	152'262'463.28	86.7
TOTAL AKTIVEN	175'599'561.47	100.0	175'659'668.25	100.0

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur

BILANZ	31.12.2019		31.12.2018	
	CHF	%	CHF	%
PASSIVEN				
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	175'071'448.64	99.7	175'081'565.16	99.7
Darlehen				
gegenüber Dritten (Bund)	171'433'881.55		171'443'998.07	
gegenüber Genossenschafter	3'637'567.09		3'637'567.09	
Langfristiges Fremdkapital	175'071'448.64	99.7	175'081'565.16	99.7
Fremdkapital	175'071'448.64	99.7	175'081'565.16	99.7
Genossenschaftskapital	280'800.00		280'800.00	
Fonds für besondere Notfälle	53'132.00		53'132.00	
Reservefonds zur Auslösung neuer Bundesmittel	194'180.83		244'171.09	
Eigenkapital	528'112.83	0.3	578'103.09	0.3
TOTAL PASSIVEN	175'599'561.47	100.0	175'659'668.25	100.0

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur

ERFOLGSRECHNUNG	01.01.2019 - 31.12.2019		01.01.2018 - 31.12.2018	
	CHF	%	CHF	%
Bruttoertrag	548'874.27	100.0	574'744.41	100.0
Kantonsbeitrag an Verwaltungskosten	529'063.60		550'303.95	
Übernahme Negativzinsen durch Bund	10'116.52		15'839.76	
Sonstige Erlöse	9'694.15		8'600.70	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	548'874.27	100.0	574'744.41	100.0
Dienstleistungsaufwand	-53'406.52	-9.7	-50'079.76	-8.7
Fremdleistungen	-43'290.00		-34'240.00	
Zinsaufwand	-10'116.52		-15'839.76	
Bruttogewinn I	495'467.75	90.3	524'664.65	91.3
Personalaufwand	-469'205.60	-85.5	-466'050.55	-81.1
Lohnaufwand	-382'963.80		-379'015.00	
Sozialversicherungsaufwand	-85'941.80		-86'067.75	
Übriger Personalaufwand	-300.00		-967.80	
Bruttogewinn II	26'262.15	4.8	58'614.10	10.2
Übriger betrieblicher Aufwand	-76'252.41	-13.9	-80'778.95	-14.1
Raumaufwand	-23'195.15		-23'215.10	
Entschädigung Vorstand	-19'683.45		-20'186.70	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-30'523.01		-35'808.35	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-2'850.80		-1'568.80	
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen	-49'990.26	-9.1	-22'164.85	-3.9
Abschreibungen und Wertberichtigungen	0.00	0.0	-12'500.00	-2.2
Jahresergebnis vor Fondszuweisung / -entnahme	-49'990.26	-9.1	-34'664.85	-6.0
Fondszuweisung / -entnahme	49'990.26	9.1	34'664.85	6.0
Zuweisung / Entnahme aus Reservefonds zur Auslösung neuer Bundesmittel	49'990.26		34'664.85	
Jahresgewinn nach Fondszuweisung / -entnahme	0.00	0.0	0.00	0.0

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

2 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung**Detaillierte Bilanzangaben**

Aktiven	2019	2018
	CHF	CHF
Investitionskredite Bund		
Postcheck	9'139'996.18	9'906'849.91
Graubündner Kantonalbank	2'730'478.02	10'541'239.07
Raiffeisenbank Mittellanden	10'297'923.31	0.00
Zinslose Darlehen	142'840'541.01 *	144'462'403.56
Verrechnungssteuer	87.50	0.00
Investitionskredite Kanton		
Zinslose Darlehen	102'500.00 *	180'000.00
Betriebshilfedarlehen		
Postcheck	4'528.75	109'844.10
Graubündner Kantonalbank:		
Konti Betriebshilfe	1'611'091.43	1'947'723.69
Konti Reserve zur Auslösung neuer Bundesmittel	358'336.10	315'500.95
Konto Fonds für besondere Notfälle	53'132.00	3'132.00
Konto Unkosten	0.00	-0.10
Konto Gebühren	8'926.15	22'611.40
Zinslose Darlehen	7'922'188.42 *	7'570'058.72
Darlehen Fonds für besondere Notfälle	0.00	50'000.00
Guthaben vom Kanton für Verwaltungskosten	529'063.60	550'303.95
Guthaben Gebühren	768.00	0.00
Mobilien	1.00	1.00
	<u>175'599'561.47</u>	<u>175'659'668.25</u>

* davon kurzfristige (< 12 Monate) Amortisationsforderungen über rund CHF 16 Mio.

Passiven	2019	2018
	CHF	CHF
Investitionskredite Bund		
Bundesdarlehen	164'895'376.05	164'905'492.57
Betriebshilfedarlehen		
Bundesdarlehen	6'538'505.50	6'538'505.50
Kantonsdarlehen	3'451'410.69 ¹⁾	3'451'410.69 ¹⁾
Darlehen Dritter:		
Graubündner Kantonalbank	159'476.90 ¹⁾	159'476.90 ¹⁾
Bündner Bauernverband	26'679.50 ¹⁾	26'679.50 ¹⁾
Genossenschaftskapital	280'800.00 ²⁾	280'800.00 ²⁾
Fonds für besondere Notfälle	53'132.00	53'132.00
Reservefonds zur Auslösung neuer Bundesmittel	194'180.83	244'171.09
	<u>175'599'561.47</u>	<u>175'659'668.25</u>

¹⁾ als kantonale Leistung für Bundesmittel eingesetzt

²⁾ davon CHF 60'800.-- als kantonale Leistung für Bundesmittel eingesetzt

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur

Anhang der Jahresrechnung	31.12.2019	31.12.2018
Verteilung des Genossenschaftskapitals von CHF 280'800.—		
Kanton Graubünden	193'300.00	193'300.00
Regierungsrat Marcus Caduff, liberiert durch Kanton GR	100.00	100.00
Graubündner Kantonalbank	64'900.00	64'900.00
CEO GKB Daniel Fust, liberiert durch GKB	100.00	100.00
Bündner Bauernverband, Cazis	2'400.00	2'400.00
Genossenschaft Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost, Gossau	20'000.00	20'000.00
Stand der offenen Kreditgewährungen		
In der Jahresrechnung sind jeweils nur die bis zum Bilanzstichtag bezahlten Kreditgewährungen enthalten. Alle übrigen - bereits bewilligten, aber noch nicht ausbezahlten - Kredite werden wie in den Vorjahren buchhalterisch nicht erfasst.		
	2019	2018
	CHF	CHF
Total der Ende Jahr noch offenen Kreditgewährungen	9'411'300.00	6'652'678.00
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitstellen)	< 10	< 10

Alfina Revision AG

Masanserstrasse 136
7000 Chur
Tel. +41 81 286 77 01
Fax +41 81 286 77 07
info@alfina.ch

Landstrasse 36
7252 Klosters Dorf
Tel. +41 81 414 00 00
Fax +41 81 414 00 09
immo@alfina.ch



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Chur, 12. Februar 2020
OLF/des/12

Alfina Revision AG

Oliver Fratschöl
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Kay Brönnimann
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung